

Umgehend zurück erbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von

Citner, Kosmetik. M 2.50 ord.

Letzter Rücknahmetermi-
n: 1. September 1913.

Wien I, 9. Juni 1913.

Legetthoffstr. 7.

Heinrich Löwenberg, Verlag.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissions-
berechtigten Exemplare von

Remmerich,

**Geschichte der mensch-
lichen Dummheit.**

M 2.65 no.

München, d. 10. Juni 1913.

Albert Langen.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtig-
ten Exemplare von:

**Schickel, „Meine Freundin
Lo“.** Brosch. 3. — M ord.,
geb. 4. — M ord.

— „Weiß und rot“. Gedichte.
M 2.50 ord.

Nach dem 10. September kann
ich keine Exemplare mehr zurück-
nehmen.

Berlin W. 10, 10. Juni 1913.

Paul Cassirer.

Zurückerbeten unter Bezug-
nahme auf § 33f der Verkehrs-
ordnung alle disponierten und im
Laufe des Jahres 1913 bedingt ge-
lieferten Exemplare von „**Voigt-
länders Quellenbücher**“ Bd. 4
und 6. Letzter Annahmetermi-
n: 1. September 1913.

R. Voigtländers Verlag,
Leipzig.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Berliner wissenschaftl. Buch-
handlung sucht zum 1. Juli eine
Aushilfe für einen Herrn, der
eine zweimonatige milit. Übung
abzuleisten hat. Erforderlich sind
Kenntnisse der wissenschaftl.
Literatur und die Fähigkeit, das
Publikum sachgemäß bedienen
zu können. Bei guten Leistungen
ist feste Anstellung sicher. An-
gebote mit Angabe der Gehalts-
ansprüche und beigefügter Photo-
graphie unter □ 2096 an die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbet.

Ich suche für sofort zur
Aushilfe auf einige Monate
einen Gehilfen für Konten- und
statistische Arbeiten.

Jena

Eugen Diederichs Verlag.

Zum 1. Juli

suche ich für angeseh.
lebhaftes Sortiment in
größerer Stadt einen

I. Sort.-Gehilfen

mit guter Schul- und
Berufsbildung als

Geschäftsführer.

Selbständiges Arbeiten,
gutes Verkaufstalent,
sowie die Fähigkeit, das
Personal zu beaufsich-
tigen und anzuleiten,
werden erwartet. Re-
präsentable Herren mit
guten Formen, die un-
bedingt vertrauenswür-
dig und solid sind, werden
gebeten, sich mit Lebens-
lauf, Zeugnisabschriften,
Angabe von Referenzen,
Bild und Gehaltsan-
sprüchen unter N. H. 165
zu bewerben.

Leipzig.

f. Volckmar.

Jüngerer Gehilfe,

in Buchhaltung vollkommen ver-
fesselt, für Wiener Buch- und Anti-
quariatshandlung für sofort ge-
sucht. Angebote m. Gehaltsanpr.
unter „Dauernd R. M. □ 2110“
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berliner

wissenschaftlicher
Verlag

sucht zum

1. Oktober

gebildeten ersten Gehilfen.

Verlangt werden Erfahrungen
im Herstellungs- und Inseraten-
wesen und im Vertrieb wissen-
schaftl. Veröffentlichungen. Sprach-
kenntnisse, Dispositionstalent, Ver-
tretung des Chefs; erwünscht
Doppelte Buchführung, Kenntnis
der wissenschaftl. Literatur.

Geboten wird angenehme
Lebensstellung mit event. späterer
Profura.

Gef. Angebote, denen Diskretion
zugesichert wird, werden mit Zeug-
nisabschriften — aber ohne
Photographie — und mit Gehalts-
ansprüchen unter □ 2101 an die
Geschäftsstelle d. Börsenvereins
erbeten.

Für Handlung in süd-
deutscher Stadt suche ich
ersten Gehilfen (kath.) zum
Antritt für 1. Juli ev. später.
Genau Vertrautheit mit
allen Arbeiten des Sorti-
mentes, auch mit den Arbeiten
des Musikalienhandels und
besonders auf dem Gebiete
der kath. Kirchenmusik, Be-
dingung. Die Stellung ist
völlig selbständig, angenehm
und bietet Ausichten auf
spätere Beteiligung event.
auch auf Alleinübernahme
des Geschäftes. Gehalt nach
Aberkunft.

Gef. Anerbieten mit An-
gabe bisheriger Tätigkeit
und mit Zeugnisabschriften
erbitte ich unter „Süddeutsch“.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Für unser Sortiment suchen
wir einen tüchtigen Gehilfen.

Es wollen sich nur Herren mel-
den, die mit österreichischen Ver-
hältnissen vertraut sind u. Kenntnis
der französischen und englischen
Sprache haben.

L. W. Seibel & Sohn,

I. u. I. Hofbuchhändler,

Wien I, Graben 13.

Leipziger wissen-
schaftliches Antiqua-
riat sucht zu baldigem
Eintritt, spätestens
zum 1. Juli, einen
tüchtigen jüngeren
Antiquar, welcher
imstande ist, selbst-
ständig Kataloge an-
zufertigen.

Angebote erbeten
unter □ 2102 an die
Geschäftsst. d. B.-V.

Für eine große deutsche
Buch- u. Schreibwarenhandlg.
in Süd-Brasilien wird eine
fleißige, sachmännisch ausge-
bildete, tüchtige Verkäuferin
gesucht. Kenntnis der Landes-
sprache — Portugiesisch — er-
wünscht, aber nicht unbedingt
erforderlich.

Angebote mit Abschrift
der Zeugnisse u. Photographie
werden unter □ 1415 durch
Herrn R. F. Koehler in
Leipzig erbeten.

Zum 1. Juli suchen wir
ein junges Mädchen nicht unter
20 Jahren für Buchführung
und Korrespondenz.

Angebote mit Photographie
und Gehaltsansprüchen erbeten.

Brunden & Co.
in Greifswald.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der An-
zeigepreis auch für Nichtmitglieder d.
Börsenvereins nur 10 für die Zeile.

Schriftsteller

sucht Anstellung in Verlag, Zei-
tung, Bureau (Korrektor, Sekretär
usw.). Suchender ist 32 Jahre alt,
fleißig, kenntnisreich und von an-
genehmem Charakter. Nähere Aus-
kunft erteilt Verlag Max Spohr,
Leipzig, wohin auch gef. Angebote
erbeten werden.

Junger Gehilfe,

der mit allen Arbeiten des
Buch-, Musikalienhandels
und Antiquariats vertraut
ist, sucht Posten z. 1. Juli
im Sortiment oder Verlag.
Derselbe verlässt seinen
Posten nur, um seine Kennt-
nisse zu erweitern. Gef.
schriften unter „Z. R.“ an
Ernst Adolph, Buchhandlg.
in Olmütz, erbeten.

Sortimenter,

31 Jahre, evang., led., militärfrei,
sucht sofort oder 1. Juli Stellung.
Suchender ist gewandt in Verkauf,
vorzugsweise m. besser. Publikum,
arbeitet sich schnell ein und ist aus-
dauernder Gehilfe. Gef. Angebote
belieben die Herren Chefs direkt
nach Landsberg a. W., hauptpost-
lagernd unter R. W. 175 gef. ein-
zureichen

Ich biete:

in 20jähriger Tätigkeit erwor-
bene Erfahrung im Buch- und
Kunstverlag auf folgenden Ge-
bieten:

Buchführung (einschließlich
Abschluss)
Herstellung und Vertrieb
Expedition
Anzeigentwerbung

stets neue Gedanken für Aus-
stattung und Umsatzerweiterung.

Ich verspreche:

volle Ausnutzung meiner Ar-
beitskraft im Interesse des Ge-
schäfts, uneigennützigste Wahr-
nung des Geschäftsinteresses,
und erwarte dagegen
selbständige Tätigkeit und aus-
kömmliches Gehalt.

Eintritt möglichst 1. Oktober
1913, auf Wunsch auch früher
oder später.

Gef. Angebote erbitte ich
höflichst unter Nr. 2109 durch
die Geschäftsst. d. B.-V.